FACHSERIE F

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

## GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 7

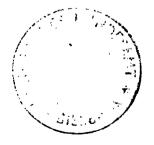
Gastgewerbe

I. Umsätze

Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl

September 1965





Bestellnummer: F 7/I/16 - 65
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Einführung

Im Meßzahlenbericht werden die Meßzahlen der Statistik des Gastgewerbes über Umsatz, Beschäftigte und Teilbeschäftigte veröffentlicht, und zwar auf der Basis 1962 = 100. Die Erhebung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (HwGaStatG) vom 12. August 1960 (BGBl. I S. 689) auf repräsentativer Basis durchgeführt und berücksichtigt mit Ausnahme der Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen alle Betriebsarten und -größen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes. Grundlage für die Auswahl der Unternehmen war das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960.

Gebietsstand: Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Erschienen im November 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 3 veröffentlicht.

## Umsatzentwicklung im Gastgewerbe

1962 = 100

Wirtschaftszweig	Aug.	Sept.	MD Jan./	Aug.	Sept.	MD Jan./					
Wirtschaftsklasse	_	1965	Sept.		1964	Sept.					
Gesamtumsatz 1)											
Gastgewerbe 2)	138	, 123	117	131	120	112					
Gaststättengewerbe <sup>2</sup>	126	116	114	119	113	109					
Gast- und Speisewirtschaften	124	115	113	118	113	109					
Bahnhofswirtschaften	124	110	111	118	106	104					
Cafés	134	115	115	129	110	110					
Bars, Tanz- und Vergnügungs-	131	132	122	121	114	109					
Beherbergungsgewerbe davon	173	144	127	165	139	119					
Hotels	166	148	128	157	140	119					
Gasthöfe	167	132	124	164	129	119					
Fremdenheime und Pensionen	216	166	130	203	160	121					
Verpflegungsumsat	tz <sup>4</sup> ) im B	eherbergi	ıngsgewer	be	•	•					
Beherbergungsgewerbe davon	165	137	124	160	133	117					
Hotels	159	140	124	152	134	116					
Gasthöfe	162	129	123	162	127	119					
Fremdenheime und Pensionen	210	157	128	194	154	119					
Übernachtungsums	etz <sup>5</sup> )	 Beherber	l gungsgewe	rbe	1	ŧ.					
Beherbergungsgewerbe davon	207	175	140	189	162	. 127					
Hotels	192	175	142	175	162	129					
Gasthöfe	232	164	137	202	149	122					
Fremdenheime und Pensionen	231	180	135	219	169	125					

<sup>1)</sup> Zum Gesamtumsatz (Bruttoumsatz) rechnen nicht nur der Gaststätten- und Beherbergungsumsatz, sondern auch Handwerks-, Handels- und sonstiger Umsatz von Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe liegt; ferner der Umsatz von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft, wenn diese im eigenen Gaststätten- und Beherbergungsbetrieb umgesetzt worden sind. - 2) Ohne Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen. - 3) Mit und ohne Ausschank alkoholischer Getränke. - 4) Umsatz aus Verpflegung, Ausschank und sonstigem Verkauf in der Gaststätte (Bedienungsgeld, Getränke-, Vergnügungs- und Sektsteuer gehören ebenfalls zum Umsatz). - 5) Umsatz aus Übernachtungen (ohne Frühstück) und Bädern (ohne medizinische Bäder).

## Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe

1962 = 100

Wirtschaftszweig Wirtschaftsklassc	Aug.	<b>Sept.</b> 1965	MD Jan./ Sept.	Aug.	<b>Sept.</b> 1964	MD Jan./ Sept.
Beschä	iftigte :	insgesamt	1)			
Gastgewerbe <sup>2</sup> )	104	102	, 101 ,	101	, 101	98
Gaststättengewerbe <sup>2)</sup> davon	101	100	100	98	99	97
Gast- und Speisewirtschaften 3)	100	100	100	97	99	97
Bahnhoîswirtschaften	102	98	99	99	98	97
Cafés 👺	104	102	99	104	100	100
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	106	108	105	101	104	103
Beherbergungsgewerbe , davon	111	107	102	110	106	100
Hotels	111	106	104	109	106	102
Gasthöfe	107	105	102	106	103	99
Fremdenheime und Pensionen	121	114	97	117	111	94
Teil	Lbeschäf	tigte <sup>4)</sup>			a f	-
Gastgewerbe <sup>2</sup> )	132	129	1 126	ı 125	, 123	117
Gaststättengewerbe <sup>2)</sup> davon	130	129	127	123	122	118
Gast- und Speisewirtschaften 37	) - 129	129	128	122	121	117
Bahnhofswirtschaften	138	140	129	118	126	112
Cafés	144	130	126	135	125	123
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	121	123	123	112	122	124
Beherbergungsgewerbe davon	138	130	121	131	126	113
Hotels	128	124	119	127	118	113
Gasthöfe	127	121	117	121	119	109
Fremdenheime und Pensionen	194	171	137	168	165	127

<sup>1)</sup> Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Lehrlinge, Voll- und Teilbeschäftigte. - 2) Ohne Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen. - 3) Mit und ohne Ausschank alkoholischer Getränke. - 4) Teilbeschäftigte, die eine kürzere als die volle betriebs- und ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind.